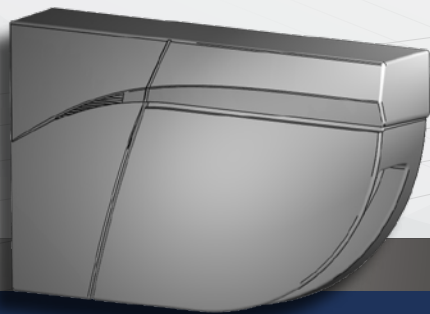


DE



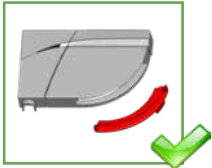
LZR[®]-FLATSCAN W

ABSICHERUNGSSENSOR
FÜR AUTOMATISCHE FENSTER

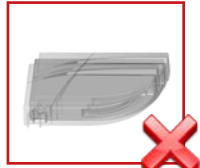
Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0100
Siehe Produktetikett für Seriennummer



MONTAGEHINWEISE



Vor dem Einlernen oder der Inbetriebnahme des Sensors, den Laserfensterschutz entfernen.



Vibrationen vermeiden.



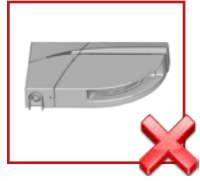
Das Laserfenster nicht abdecken.



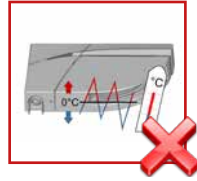
Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsbereich vermeiden.



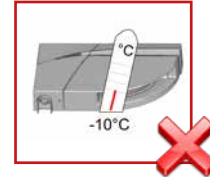
Rauch, Nebel und Staub im Erfassungsfeld vermeiden.



Kondensation vermeiden.



Plötzliche oder extreme Temperaturschwankungen vermeiden.



In Umgebungen, in denen die Temperatur unter -10°C fallen kann, sollte der Sensor ununterbrochen eingeschaltet sein.

WARTUNG



Das Laserfenster mit Druckluft reinigen. Wenn nötig, nur mit einem weichen, sauberen und feuchten Mikrofasertuch abwischen.



Kein trockenes oder verschmutztes Tuch oder aggressive Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

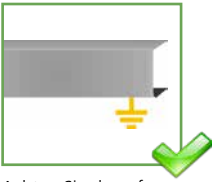


Direktes Bestrahlen mit Hochdruckreiniger ist zu vermeiden.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.

SICHERHEITSHINWEISE



Achten Sie darauf, dass die Haube der Fenstersteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie, ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist, bevor Sie die Installation verlassen.



Den Laserfensterschutz bis nach Ende der Bauarbeiten nicht entfernen.

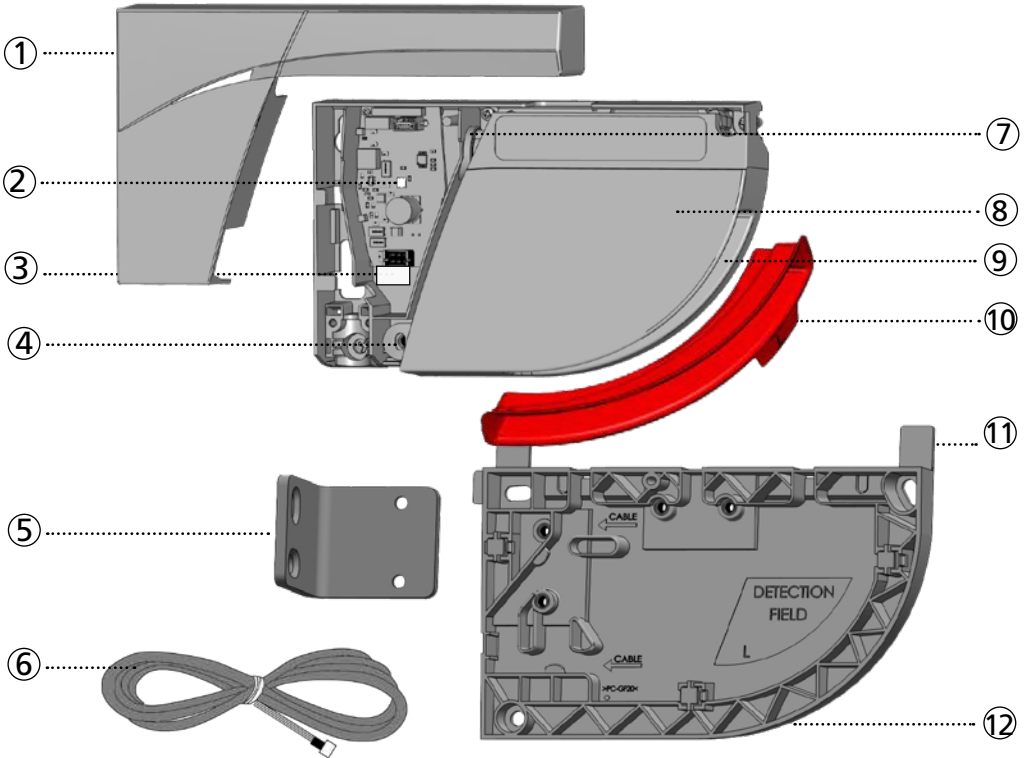


- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Fenstersystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen fallen in den Verantwortungsbereich des Herstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

BESCHREIBUNG



Der LZR-FLATSCAN W ist ein Absicherungssensor für Fenster basierend auf Lasertechnologie. Er soll in der oberen Ecke am oberen Rand des Fensters montiert werden. Er sichert das Fenster mit einer Diagonale von 4m.



- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Abdeckung | 7. Fixierschraube |
| 2. LED | 8. Laserkopf |
| 3. Hauptstecker | 9. Lasersichtfenster |
| 4. Winkeleinstellschraube | 10. Laserfensterschutz |
| 5. Montagewinkel | 11. Abstandshalter |
| 6. Anschlusskabel | 12. Montageplatte |

LED-ANZEIGE



1. Initialisierung des Laserkopfes
2. Ausgangsrelais 2 aktiviert (Absicherung)



Ausgangsrelais 1 aktiviert (Öffnung)



1. Berechnungsanzeige
2. Bitte aus dem Erfassungsbereich treten und warten

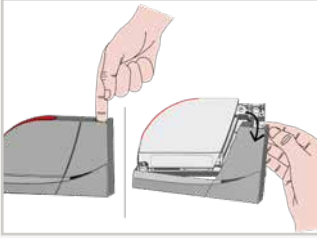


Erfassungsfeld definieren

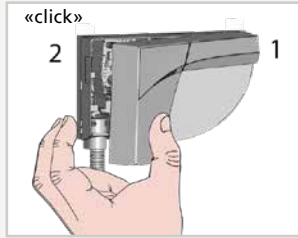


Fehler

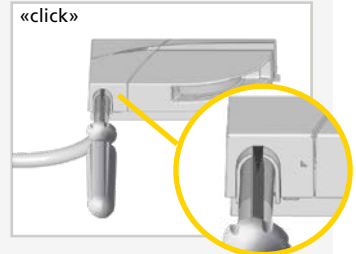
! SENSOR ÖFFNEN UND SCHLIESSEN



Entfernen Sie die Abdeckung vom Sensor:
- fassen Sie hierzu in das Loch
- klappen Sie die Abdeckung nach oben weg.



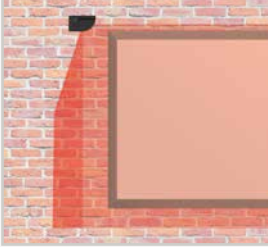
Setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Sensor, beginnend mit der schmalen Seite (1). Zögern Sie nicht, fest zu drücken (2).



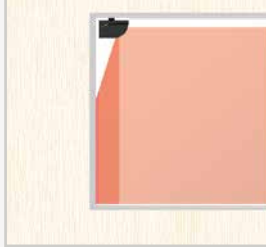
Um den installierten Sensor zu öffnen, führen Sie einen Schraubendreher in die Aussparung unten am Sensor und ziehen Sie diesen nach oben.

1 MONTAGE DES SENSORS

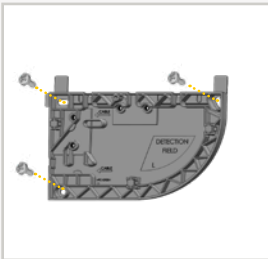
AUFPUTZMONTAGE



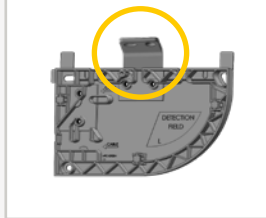
MONTAGE IM RAHMEN



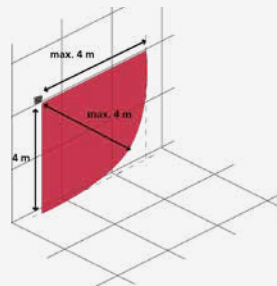
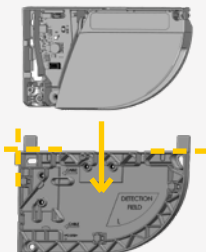
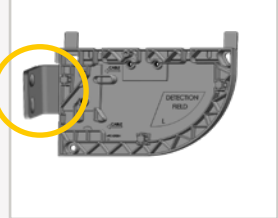
MONTAGE IM RAHMEN



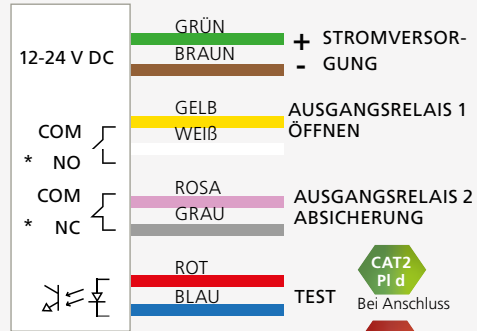
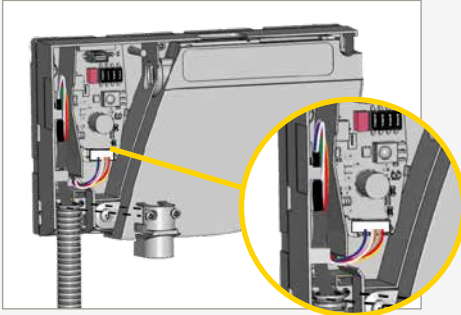
FIXIERUNG AN DER OBERKANTE



SEITLICHE FIXIERUNG



2 ANSCHLUSS AN DIE FENSTERSTEUERUNG



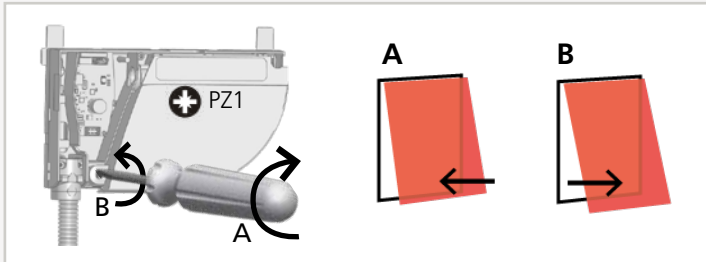
* Relaisstatus wenn Sensor im Betrieb ist.

Nutzen Sie die Ummantlung des Anschlusskabels, um die Adern in die vorgesehene Aussparung zu stecken und somit zu schützen

Sie können den Kabelübergang zur Führung des Kabels benutzen.

Schneiden Sie das Spannungskabel auf die richtige Länge zu. Isolieren Sie die 8 Adern ab und schließen Sie alle Adern gemäß dem Schaltplan an. Bitte achten Sie hierbei auf die Polarität der Stromversorgung.

3 WINKELEINSTELLUNG DER VORHÄNGE



Stellen Sie, falls erforderlich, den Neigungswinkel des Sensors durch Drehen der Winkeleinstellschraube ein.

4 DIP-SCHALTER EINSTELLUNGEN



DIP 1 HINTERGRUND

DIP 2 IMMUNITÄT

(DIP 3) NICHT BENUTZT

DIP 4 ERWEITERTE ZONE

ON	OFF
An	Aus
standard	kritisch
-	-
An	Aus

Ohne Hintergrund, arbeitet der Sensor mit einer Grauzone von min. 2cm und kann somit auch auf sich bewegende Flächen montiert werden.

Auf KRITISCH schalten, wenn äußere Störungen unerwünschte Erfassungen verursachen könnte (höhere Immunität).



Die LED blinkt orange wenn ein DIP-Schalter geändert wurde.

Betätigen Sie den Drucktaster länger als 3 Sekunden, um die Einstellung zu bestätigen.

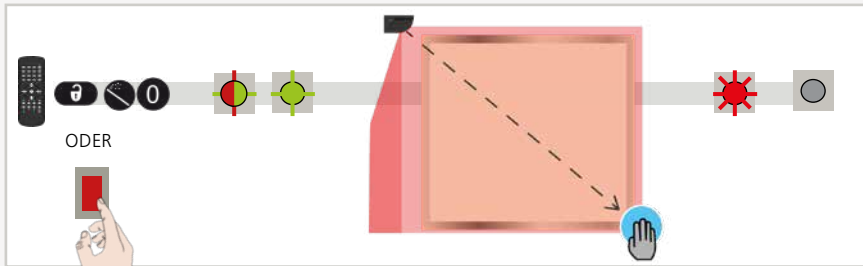
5 EINLERNEN



Vor dem Einlernen sicherstellen, daß:

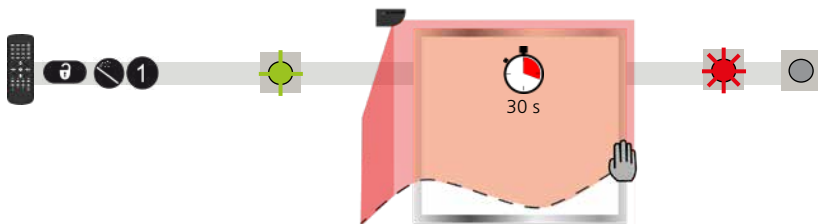
- das Erfassungsfeld frei von starkem Regen, Nebel, Schneefall und sonstigen Objekten ist
- der Laserfensterschutz entfernt wurde.
- andere Glasflächen in der Nähe des Fensters bedeckt wurden

1. Um das Einlernen zu starten, drücken Sie kurz den Drucktaster oder benutzen Sie die Fernbedienung.
2. Die LED blinkt erst rot/grün. Warten Sie bis diese langsam nur noch grün blinkt.
3. Eine kurze Handbewegung im schräg gegenüberliegenden Bereich des Sensors (diagonal), zeigt dem Sensor die Grenzen seines Erfassungsbereich an.
4. Die LED blinkt rot, während der Sensor automatisch seine Maße (Höhe und Breite) errechnet. Das Einlernen ist abgeschlossen, sobald die LED ausgeht.



FREIE GESTALTUNG DES ERFASSUNGSFELDES

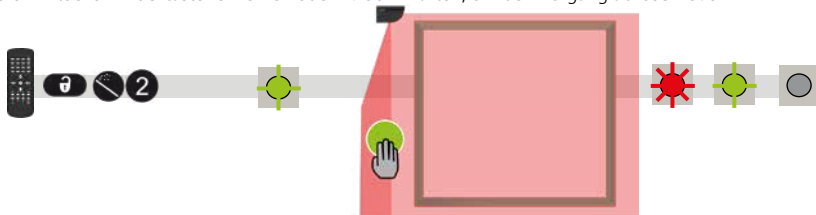
Es ist auch möglich, das Erfassungsfeld frei zu gestalten. Die Form und Begrenzung des Erfassungsfeldes werden durch eine Handbewegung festgelegt. Sie verfügen über 30 Sekunden, um das gewünschte Erfassungsfeld mit Ihrer Hand zu zeichnen.



VIRTUELLER DRUCKTASTER

Nach dem Einlernen können Sie bis zu 10 virtuelle Drucktaster im Erfassungsfeld hinzufügen. Sie können sie als Aktivierungszone benutzen, um das Fenster manuell zu öffnen und zu schließen:

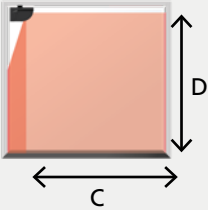
wenn die grüne LED blinkt, Hand an die gewünschte Stelle halten, um den virtuelle Drucktaster einzulernen. Die LED blinkt rot, um das Einlernen zu bestätigen. Entfernen Sie Ihre Hand und wenn die LED grün blinkt, können Sie einen weiteren virtuellen Drucktaster einlernen oder 10 Sek. warten, um den Vorgang abzuschließen.



Starten Sie ein neues Einlernen wenn die Sensorposition geändert wurde oder neue Objekte im Erfassungsfeld zugefügt oder geändert wurden.

EINSTELLUNGEN MITTELS FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

ABMESSUNGEN FENSTERZONE

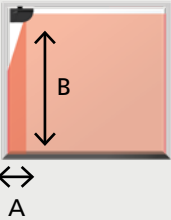


C ↔ 0 0 0 0 1 0 - 4 0 0
kein Feld 010 - 400 cm

D ⇕ 0 0 0 0 1 0 - 4 0 0
kein Feld 010 - 400 cm

Ein neues Einlernen überschreibt diese Werte automatisch. Einstellung in 10 cm-Schritten

ABMESSUNGEN ERWEITERTE ZONE



A ↔ 0 0 0 0 1 0 - 1 0 0
kein Feld 010 040 100 cm

B ⇕ 0 0 0 0 1 0 - 4 0 0
kein Feld 010 - 400 cm

Ein neues Einlernen überschreibt diese Werte automatisch. Einstellung in 10 cm-Schritten

IMMUNITÄTSFILTER

Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, muss Dip-Schalter 2 auf ON sein

Immunitätsfilter 1 2 3 4 5 6 7 8 9
> > > > > >

Erhöhen um Umweltstörungen auszufiltern.

MIN. OBJEKTGRÖSSE (geschätzte Werte)

Min. Objektgröße 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2 4 6 8 10 12 14 16 18 cm*

* gemessen unter bestimmten Bedingungen und abhängig von der Anwendung und Installation.

GRAUZONE BEI DIPSCHALTER 1 (HINTERGRUND) AUF AUS

F2 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2 4 6 8 10 12 14 16 18 cm*

* gemessen unter bestimmten Bedingungen und abhängig von der Anwendung und Installation.

EINSTELLUNGEN MITTELS FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

AUSGANGS-KONFIGURATION

	1	2	3	4	
R1 (Öffnung)	NO	NC	NC	NO	
R2 (Absicherung)	NC	NO	NC	NO	

NO = normally open - Schließer
NC = normally closed - Öffner

KEIN STROM

KEINE ERFASSUNG

ERFASSUNG

UMLEITUNG ERWEITERTE ZONE

	1	2	3
R1		R2	R1+R2

ALLGEMEIN

	0	1	2	8	9
	Einlernen	Freies Erfassungsfeld	Einlernen virtueller Drucktaster	Voll-Reset	Teil-Reset
				Werkseinstellung für alle Werte	Reset auf Werkseinstellungen für alle Werte außer Feldabmessungen & Ausgangskonfigurationen

WERKSEINSTELLUNGEN

SERVICE-MODUS

Der Service-Modus deaktiviert die Absicherung während 15 Min. und kann während der Installation, dem mechanischen Einlernen oder bei Wartungsarbeiten am Fenster nützlich sein.

Ein langes Drücken des Tasters (3 Sek.) aktiviert den Service-Modus. Die LED ist aus wenn der Sensor sich im Service-Modus befindet. Der Service Modus kann durch ein erneutes langes Drücken des Tasters (3 Sek.) verlassen werden. Der Service-Modus wird automatisch deaktiviert beim Starten eines Einlernprozesses.

WIE BENUTZT MAN DIE FERNBEDIENUNG?



Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED langsam und der Sensor ist zugänglich.



Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt, geben Sie bitte den Zugangscode ein. Falls Sie den Zugangscode nicht kennen, **schalten Sie die Stromversorgung ab**. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit, um den Sensor ohne Aufforderung eines Passworts zu parametrieren.



Am Ende der Einstellungen, den Sensor verriegeln.

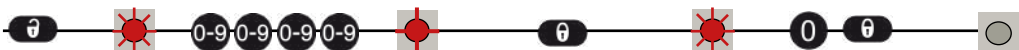


Es ist zu empfehlen einen unterschiedlichen Zugangscode für jedes Modul zu wählen. Damit vermeiden Sie, die Parameter von beiden Modulen gleichzeitig zu ändern. Der Zugangscode wird empfohlen bei Sensoren, die nah beieinander installiert sind.

ZUGANGSCODE SPEICHERN

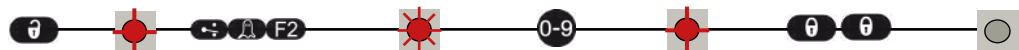


EINEN ZUGANGSCODE LÖSCHEN

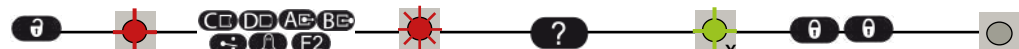


Den Zugangscode eingeben

EINEN ODER MEHRERE PARAMETEREINSTELLUNGEN VORNEHMEN



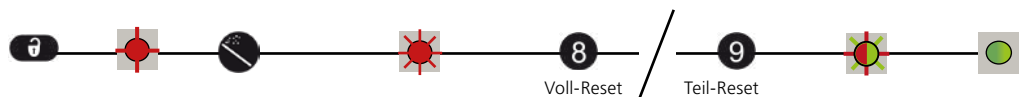
EINEN WERT ÜBERPRÜFEN



x = Anzahl der Blinkzeichen = Wert des Parameters

Als Beispiel : = Feldbreite: 2.35 m



AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN





STÖRUNGSBEHEBUNG



Bei unerwünschte Reaktionen des Fensters, bitte überprüfen, ob es am Sensor oder an der Steuerung liegt. Hierzu den Service Modus aktivieren (keine Absicherung) und einen Öffnungs-und Schliesszyklus starten. Wenn das Fenster sich öffnet und/oder sich schließt, Sensor überprüfen. Ansonsten, Steuerung oder Verkabelung überprüfen.

 	Rote oder grüne LED leuchtet sporadisch oder ununterbrochen auf und das Fenster reagiert nicht wie gewünscht.	Unerwünschte Erfassungen (durch die Umgebung oder Witterung)	1	Überprüfen Sie, ob sich die Umgebung verändert hat. Wurden Objekte hinzugefügt? Gibt es bauliche Veränderungen?
			2	Löst der Kabelübergang Erfassungen aus?
			3	Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist und wenn nötig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen (Achtung: die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich)
			4	Einlernen starten.
			5	DIP 2 auf OFF schalten (schwierige Umgebung).

	Der Sensor reagiert nicht beim Einschalten.	Invertierte Stromversorgung	Verkabelung überprüfen (GRÜN +, BRAUN -).
		Defektes Kabel	Kabel austauschen.
		Defekter Sensor	Sensor austauschen.
Der Sensor reagiert nicht nach dem Einschalten.	Testfehler	Spannung zwischen ROT und BLAU überprüfen. Bei einem Antrieb ohne Testung, rote Ader auf 24V und blaue Ader auf GND klemmen.	
	Der Service Modus ist aktiviert.	Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, um den Service Modus zu deaktivieren.	

	Ein Parameter kann nicht anhand der Fernbedienung eingestellt werden.	Falsche DIP-Schalterposition.	Den entsprechenden DIP-Schalter auf ON schalten.
		Der Sensor wird durch einen Zugangscode geschützt.	Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung zu entriegeln.

STÖRUNGSBEHEBUNG

	Die orange LED leuchtet ununterbrochen auf.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.		Den Sensor zur Überprüfung zurück an den Hersteller schicken.
	Orange LED blinkt schnell.	DIP-Schalter Einstellung in Erwartung der Bestätigung.		3 Sek. auf Drucktaster drücken, um DIP-Einstellungen zu bestätigen.
	Orange LED blinkt 1x alle 3 Sekunden.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.		Stromversorgung des Sensors aus/einschalten. Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	Orange LED blinkt 2x alle 3 Sekunden.	Spannungsversorgung zu niedrig oder zu hoch.	1	Stromversorgung überprüfen (Spannung, Kapazität).
		Innentemperatur ist zu hoch.	2	Kabellänge kürzen oder Kabel austauschen. Den Sensor vor jeder Art Wärmequelle (Sonne, Heißluft usw.) schützen.
	Orange LED blinkt 3x alle 3 Sekunden.	Kommunikationsfehler		Interne Verkabelung (zwischen Platine und Laserkopf) überprüfen.
	Orange LED blinkt 4x alle 3 Sekunden.	Das Sichtfenster wird von einem Objekt in unmittelbarer Nähe des Sensors verdeckt.	1	Alle maskierenden Objekte entfernen (Insekten, Spinnennetz, Kabelübergang, Fensterschutz).
			2	Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist und wenn nötig mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen (Achtung: die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich)
			3	Prüfen, daß das Laserfenster nicht zerkratzt ist. Wenn ja, Sensor austauschen.
	Orange LED blinkt 5x alle 3 Sekunden.	Fehler beim Einlernen.	1	Überprüfen, ob alle Einlernbedingungen erfüllt werden und ein neues Einlernen starten
			2	Den Neigungswinkel ändern und ein neues Einlernen starten.

TECHNISCHE DATEN

Technologie	LASER Scanner, Lichtlaufzeitmessung, Hintergrund
Erfassungsmode	Anwesenheit
Messreichweite	4 m (diagonal) mit 2% Reflektivität (z.B. @ B=3.7 m -> max. H = 1.5 m)
Anzahl Ebenen	1
Anzahl Punkte	400
Winkelauflösung	0.27°
Winkelabdeckung	108°
Min. Objekt Größe	2 cm (hängt von den Eistellungen ab)
Optische Eigenschaften	IR LASER: Wellenlänge 905 nm; max. Ausgangs-Pulsleistung 25 W; Klasse 1
Stromversorgung	12 - 24V DC ± 15 %
Leistungsaufnahme	≤ 2 W
Reaktionszeit	400 ms
Einschalt-Spitzenstrom	0,8A (max. 20 ms @ 24 V)
Kabellänge	5 m
Ausgang	2 elektronische Relais (galvanisch isoliert - polaritätsfrei)
Max. Schaltspannung	42V AC/DC
Max. Schaltstrom	100 mA
Input	1 Optokoppler (galvanisch isoliert, polaritätsfrei)
Max. Schaltspannung	30 V DC (Überspannungsschutz)
Spannungsschwelle	Log. H: >8V DC; Log. L: <3 V DC
LED-Signal	1 dreifarbige LED: Erfassung/Ausgangszustand
Abmessungen	142 mm (B) × 85 mm (H) × 33 mm (T) (Montageplatte + 14 mm)
Gehäusematerial - Farbe	PC/ASA - Schwarz - Aluminium - Weiß
Neigungswinkel	-2° bis +6° (mit Montageplatte) +2° bis +10° (ohne Montageplatte)
Schutzklasse	IP54 [EN 60529]
Temperaturbereich	-30 °C bis +60 °C in Betrieb; -10 °C bis +60 °C außer Betrieb
Feuchtigkeit	0-95 % nicht kondensierend
Vibrationen	< 2 G
Normkonformität	EN 61000-6-2 EMC - Industrielle EN 61000-6-3 EMC - Industrielle EN 60950-1; EN 60825-1 Laser Class 1; EN 50581

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen unter bestimmten Bedingungen.

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISÉTIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der LZR®-FLATSCAN W in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU befindet.

Angleur, Juni 2017

Pierre Gardier, Bevollmächtigter und verantwortlich für die technische Dokumentation



Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Für EU-Länder: Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)